

Anlage

Von: online-formularversand@stadt-koeln.de [mailto:online-formularversand@stadt-koeln.de]

Gesendet: Samstag, 17. August 2019 10:49

An: 343/1 Stadtverwaltung Köln <stadtverwaltung@stadt-koeln.de>

Betreff: Kontakt

Folgende Information oder Nachricht wurde über das Online-Formular 'Kontakt' an Sie geschickt

Anliegen:

Sehr geehrte Damen und Herren, mein Name ist xxx und ich lebe mit meiner Ehefrau und meinen zwei Kindern und unserem einjährigen Hund in der Brücker Heide im Stadtteil Köln-Brück. Wir gehen täglich mit unseren Kindern und unserem Hund im nahegelegenden Wald spazieren. Dafür müssen wir die Autobahnunterführung am Rinderweg nutzen und die Autobahnbrücke überqueren. Es ist sehr gefährlich die Unterführung !! zu nutzen, weil viele Radfahrer oft sehr rücksichtslos dort fahren. Es gab schon mehrere Situationen, in denen wir durch ein heranrasendes Fahrrad fast verletzt wurden. Ich mache mir besondere Sorgen um unsere Kinder und andere Kinder. Mein Sohn ist gerade erst fünf Jahre alt geworden. Ich würde mich daher sehr freuen, wenn sie diesen Punkt bei ihrem nächsten Sitzungstermin behandeln würden. Es stellt sich für mich öfters die Frage, ob erst etwas Schlimmes passieren muss, bevor die Stadt handelt. Man könnte beispielsweise vor die Unterführung weitere Pfosten für Fahrräder anbringen, damit diese langsam fahren. Bitte melden Sie sich. Meine E-Mailadresse lautet: xxxxxx Mit freundlichen Grüßen